



# Rifferswiler Dorfblatt

April 2018

www.rifferswilerdorfblatt.ch

Nr. 16

## Ergänzung zu den Wahlen

**Charlotte Wuest**  
kandidiert für das Präsidium  
der Schulpflege Rifferswil



Vlnr: Barbara Heimann, Franziska Michel, Charlotte Wuest, Monika Covucci, Christian Feld

Nach der Veröffentlichung der Kandidaturen für die neue Schulbehörde hat die amtierende Schulpflege mit den Kandidierenden Kontakt aufgenommen. Gründe waren einerseits die spezielle Situation des kompletten Wechsels der Behörde, andererseits die vakante Position des Schulpräsidiums.

Neben individuellen Gesprächen hat auch ein gemeinsamer Austausch unter Einbezug von Schulleitung und Schulverwaltung stattgefunden. Dabei konnten bereits viele Fragen beantwortet, Rollen geklärt, Erwartungen platziert und mögliche Aufgabenverteilungen diskutiert werden. Im Laufe dieser Gespräche hat sich **Charlotte Wuest** entschlossen, nicht nur als Mitglied sondern auch als **Schulpräsidentin** zu kandidieren. Dies vor allem, weil die anderen vier Kandidierenden ihre Unterstützung bei dieser herausfordernden Aufgabe zugesichert haben.

Mit den vorgeschlagenen Kandidierenden stehen fünf Einzelpersonen zur Wahl, die fachlich und menschlich für dieses Amt geeignet sind. Wir sind zudem überzeugt, dass die Gruppe mit Monika Covucci, Christian Feld, Barbara Heimann, Franziska Michel unter dem Vorsitz von

Charlotte Wuest beste Voraussetzungen mitbringt, zu einem Team zusammen zu wachsen und sich gemeinsam für das Wohl der Schule und der Schulkinder einsetzen wird.

Hinweis: Da die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen in der Zwischen-

zeit abgelaufen ist, wird die Kandidatur für das Präsidium in den Wahlunterlagen nicht erwähnt sein. Trotzdem kann die vorgeschlagene Kandidatin, wie auch jede andere wählbare Person, handschriftlich auf dem Wahlzettel eingetragen werden.

*Die abtretende Schulpflege*

## KandidatInnen Oberstufenschulpflege Hausen, Kappel, Rifferswil

Das Dorfblatt hat folgende Fragen gestellt:

**Frage 1: Weshalb wollen Sie in die Sekundarschulpflege eintreten?**

**Frage 2: Wenn Sie in die Sekundarschulpflege gewählt werden, wofür wollen Sie sich während Ihrer Amtsperiode einsetzen?**



**Martin Wälti**

Wirtschaftsjurist FH  
Jg. 1985  
Guggenbühl 4  
parteilos, **bisher**



**Regula Baer**

Rentnerin, Jg.1949  
Hauptikerstr. 4  
Kandidiert auch als  
Präsidentin  
EVP, **neu**

**1)** Ich bin interessiert an Bildungsfragen und habe schon 12 Jahre Erfahrung als Schulpflegerin mit verschiedenen Ressorts in der Sekundarschule Hausen am Albis. Dieses Wissen möchte ich als Präsidentin einsetzen.

**2)** Eine Schule, die sich dem gesellschaftlichen Wandel anpasst und sich stetig weiterentwickelt; wo die Jugendlichen als Persönlichkeit wahrgenommen und für ihre Zukunft gut gerüstet werden. In der Schule, soll eine offene, unterstützende, vertrauens- und respektvolle Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und deren Eltern, Lehrpersonen und Behörden vorherrschen.

**1)** Seitdem ich 2010 das erste Mal in die Sekundarschulpflege gewählt wurde, konnte ich viele spannende Tätigkeiten begleiten. Der Bildungsbereich ist in einem ständigen Umbruch und ist sich immer wieder am neu erfinden. Gerne möchte ich den eingeschlagenen Weg der Sek Hausen weiterhin begleiten und so für eine gewisse Kontinuität sorgen, aber auch für die Rifferswiler Dorfbevölkerung nahe sein sowie deren Meinung nach Hausen portieren.

**2)** Die Jugendlichen sollen an der Sek Hausen weiterhin einen Ort haben, wo sie gerne zur Schule gehen und ihr Wissen täglich erweitern. um mühelos den Schritt in die Berufslehre, an das Gymnasium oder einen anderen Anschluss meistern zu können. Ich setze mich im weiteren auch für eine Schule ein, welche von den Eltern wie auch den Schülern als verlässlichen Partner wahrgenommen wird und Herausforderungen wie der Lehrplan 21 oder die Digitalisierung bewusst angeht.

Anzeige



# VallesantaCorde

eine musikalische Reise mit  
**VallesantaCorde**

Freitag 13. April 2018

im Saal Restaurant Schwiizer Pöschtl  
8911 Rifferswil

Bar ab 19.00 Uhr  
Beginn: 19.30

Aufbrausende Musik aus der Bretagne, archaische Melodien vom Balkan, Tänze aus Griechenland und Irland, Jazz aus Syrien, Europäische Klassik und natürlich Eigenkompositionen.

CHF 25.-

VallesantaCorde zaubert mit Ihrer Musik Bilder ferner Länder und Kulturen herbei.

Reservationen unter  
fzeller@genossenschaftpost.ch oder 079 378 62 03

VallesantaCorde sind:  
Andreas Petermann (w) Hagen Hofmann (Gitarre) Renate Titze (Kontrabass) Andi Bühler (Percussion)

www.vallesantacorde.net

www.genossenschaftpost.ch



## Kolumne von Kurt Graf

Wussten Sie, dass...

sich zuhinterst in der Winkelgasse ein historischer Hotspot befindet? Auf der Anhöhe tagte nämlich bereits im Mittelalter das Gericht bei schweren Vergehen. Und hier häufen sich Wohnhäuser in traditioneller Bauweise, die wichtigen Handwerkern gehörten. Erbaut wurden sie 1829 (ganz links, im Winkel 5 + 7), um 1690 (Im Winkel 11), 1777 (das Vorgängerhaus, eine Dorftrotte im Winkel 16), 1696 (im Winkel 12 + 14) und 1820 (ganz rechts, im Winkel 14).



Anzeige

### Gurtkurs für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren



**Samstag, 26. Mai 2018 in Herferswil**  
von 9.15 bis 11.45 Uhr oder 14.00 bis 16.30 Uhr

Wer Lust hat, in ein paar Stunden, schöne Gürtel oder poppige Armbändeli aus Leder herzustellen ist hier genau richtig. Man kann aus 26 Lederfarben, 120 Sorten Schnallen und 70 Sorten Ziernieten aussuchen.

Es hat sicher für Jede oder Jeden etwas dabei.

**Kurskosten Fr. 45.- / Person**  
**Material ca. Fr. 30.-/60.-**  
Kursleiterin: Rahel Trüb  
(www.ateliercuire.ch)

Möglichkeit 2 bis 3 Gürtel und/oder Armbändeli herzustellen.

Interessierte melden sich bis **30. April** bei **Yvonne Wüthrich**  
**Tel. 044 764 13 43**  
oder E-mail: [xyy@sunrise.ch](mailto:xyy@sunrise.ch)

Anzeige

## Möbel nach Mass



**sommerholz.ch**  
Rifferswil · 044 764 17 77



Anzeige

- Putzen mit Leidenschaft
- Pflegen und Reinigen mit grösster Sorgfalt
- Perfektionismus wird gross geschrieben
- Proaktivität zeichnet mein Tun aus
- langjährige Erfahrung

**BUCHER REINIGUNGEN**  
**RIFFERSWIL**  
**079 902 50 58**

## Arbeitsgruppe Wertschöpfung der Schule

Bericht der Arbeitsgruppe Wertschöpfung der Schule Rifferswil

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Die Schule Rifferswil bietet ihren Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Tagesbetreuung bereits seit einigen Jahren einen Mittagstisch an. Dieser ist stets gut besucht, erfordert von der Schule jedoch die Bereitstellung einer aufwändigen Infrastruktur: einen Essraum, einen zuverlässigen und qualitativ genügenden Essenslieferanten, eine kundige Betreuung vor Ort, eine effiziente Administration etc. Die Arbeitsgruppe möchte den Mittagstisch deshalb einem grösseren Bevölkerungskreis öffnen. Denkbare Gäste sind zum Beispiel unsere Seniorinnen und Senioren von Rifferswil.

Die Arbeitsgruppe sieht viele Vorteile für alle drei beteiligten Gruppen:

#### Für die Seniorinnen und Senioren:

- Erleichterung für Haushalt und Einkauf
- Sicherstellung einer ausgewogenen Ernährung zu einem vernünftigen Preis
- Gesellschaftliches Zusammensein und regelmässige Kontaktpflege während der Mittagszeit
- Bildung neuer Freundschaften, Interessen

#### Für die Schule:

- Entspannte Betreuung der Kinder ohne offensichtlichen Betreuungsanspruch durch die Seniorinnen und Senioren
- Bestehende Beziehungen zwischen Alt und Jung können vertieft, neue geschaffen werden.
- Integrative Effekte durch die Zusammenführung von unterschiedlichen Generationen sind zu erwarten.

Das grundsätzliche Einverständnis des Verantwortlichen René Baumgartner liegt bereits vor. Bei ihm liegen auch die not-

wendigen organisatorischen Entscheide. Im Allgemeinen wird über das «Dorfblatt» kommuniziert, im Einzelfall persönlich. Bekanntlich wurde in den letzten Wochen die Tagesbetreuung vom «Obstgarten» ins neu renovierte alte Schulhaus gezügelt. Sobald sich der Betrieb am neuen Ort eingespielt hat, wird festgelegt wie viele Plätze für den Mittagstisch frei sind und ab welchem Zeitpunkt das Angebot verfügbar ist. Ein entsprechender Aufruf erfolgt im «Dorfblatt».

Im Zusammenhang mit dem beschriebenen erweiterten Mittagstisch ist noch ein weiterer, zukünftiger Service denkbar: Seniorinnen und Senioren, die nicht in der Lage oder nicht willens sind den Mittagstisch der Schule physisch zu besuchen, können sich das Essen wahlweise nach Hause liefern lassen. Besonders reizvoll scheint dabei die Idee zu sein, dass Schülerinnen und Schüler (natürlich ältere) diesen Dienst leisten würden. Verwandtschaftliche und nachbarschaftliche Beziehungen könnten hier förderlich wirken. Selbstverständlich wäre vorher der allfällige Bedarf an dem neuen Service abzuklären.

Arbeitsgruppe Wertschöpfung  
der Schule Rifferswil  
Hugo Walter

## Aktuelles aus dem Gemeindehaus



### Gemeindefinanzen profitieren von ZKB-Gewinn

Die Zürcher Kantonalbank erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Konzerngewinn von 782 Millionen Franken. Die Gemeinde Rifferswil erhält davon **Fr. 84'102.85** aufgrund der Bevölkerungszahl per 31. Dezember 2017.

### 9 Verkehrsunfälle im 2017 auf Gemeindegebiet

Gemäss Verkehrsunfallstatistik der Kantonspolizei Zürich ereigneten sich im vergangenen Jahr auf den Strassen von Rifferswil 9 Verkehrsunfälle. In 3 Fällen kamen Personen zu Schaden und trugen Verletzungen davon (Senioren mit Mofa, Velo oder E-Bike).

## Gartenkolumne

### Alle Jahre wieder: Tulpenfieber



Lilienblütige Tulpe *Ballerina*

Im Frühjahr geniesse ich gerne die Farbenpracht in fremden Gärten, da wir bei uns keine Tulpen pflanzen können (zu feucht, saurer Boden). Wenn ich könnte, würde ich hunderte davon pflanzen, wie einstmals in unserem Schrebergarten: frühe, robuste Wildarten, Triumph-Tulpen in kühlen Farben. An leicht schattigen Stellen blühen die Viridiflora-Sorten mit ihren grünen Pinselstrichen auf den Blütenblättern. Meine Lieblinge sind die lilienblütigen Tulpen mit ihren schmal zulaufenden Blütenköpfen. Sie gehören zu den späten Sorten und zu den elegantesten überhaupt. Dazwischen ein Horst hoher Darwin-Tulpen, die langlebig sind und zuverlässig wieder austreiben. Die kleinen, frühen «Füsilier» (*Tulipa praestans* «Füsilier») in leuchtendem Rot vermehren sich sogar mit der Zeit.

Leider verschwinden manche Sorten schnell. Nach zwei, drei Jahren treiben oft nur wenige wieder aus. Ein Grund sind die schweren, lehmigen Böden, die den Tulpenzwiebeln nicht behagen. Sie mögen kiesige, durchlässige Böden. Auch Mäuse nagen gerne an den Zwiebeln.

Eines finde ich etwas störend an Tulpen: das Laub nach der Blüte. Es sollte nach dem Verblühen nicht gleich abgeschnitten werden, damit sich die Zwiebel regenerieren kann. Deshalb ist es wichtig, dass in der Nähe Pflanzen wachsen, die das absterbende Laub verdecken (z.B. Orientalischer Mohn, Wolfsmilch, Funkien). Wenn Sie Lust bekommen haben Tulpen zu pflanzen in Ihrem Garten: Gedulden Sie sich noch etwas. Die beste Pflanzzeit ist der September. Dann aber gilt – wie bei allen Zwiebelpflanzen: klotzen und nicht kleckern! Fünf Tulpen ergeben keine Wirkung, hundert sind ein Anfang.

Elisabeth Jacob  
Blattgrün – Gärtnerei im Park,

**PÖSCHTL RIFFERSWIL**

**Ü40 PARTY**

**DJ TEAM 4 HANDS  
(BOB NERO ZH & ORBIT-X ZH)**

**SA.28.04.18 20.00 - 02.00**

**EINTRITT 20.- inkl. 1 Getränk.**

[www.schwiizerpöschtl.ch](http://www.schwiizerpöschtl.ch) [djorbit-x@gmx.ch](mailto:djorbit-x@gmx.ch)

Ab 19 Uhr steht ein **Shuttle-Service** zur Verfügung. Destinationen: Hausen Busbahnhof, Mettmenstetten Volg, Knonau Volg, Affoltern Bahnhof. **Kosten pro Person: Fr. 5.-.**

## Schule



Kindergarten und Tagesbetreuung

### «Nachmittag der offenen Tür»

**Freitag, 20. April 2018,  
von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr**

Die frisch sanierten Räume im Gebäude 1913 können besichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Schulteam Rifferswil*

## Boule spielen unter der Ulme



Am **Mittwoch, 4. April, 15 Uhr**, beginnt nun wieder die Boule-Saison.

Das Boule Spielen für alle wird **jeden Mittwoch** bei trockenem Wetter an der **Tränkegasse 5** durchgeführt. Diese Spiel braucht keinerlei Vorkenntnisse oder besondere Talente. Ein paar Kugelsätze sind vorhanden, aber wer eigene Kugeln hat, ist natürlich im Vorteil. Der Anlass ist kostenlos und Trinkwasser (Quelle) ist immer vorhanden.

Darf ich aber die Interessierten bitten, sich jeweils am Dienstag mit einem kurzen SMS oder einem Email vorher anzumelden?

**Tel. 044 764 14 22,  
Handy 076 615 10 16  
Email: heinz.waldvogel@gmx.**

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme.

*Heinz Waldvogel*

## Abstimmungsergebnisse vom 4. März 2018

**67.6%** betrug die Stimmbeteiligung der No-Billag-Initiative in Rifferswil. Im ganzen Bezirk Affoltern waren es **61.2%**. Rifferswil hat die Initiative zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren mit einem Ja-Stimmen-Anteil von **22.4%** am

klarsten abgeschmettert. Auch bei der Initiative zur neuen Finanzordnung 2021 schwang Rifferswil oben aus: **90.95%** betrug hier der Ja-Stimmen-Anteil.

*Bild Quelle: Webseite Kt. ZH Direktion der Justiz und des Innern*

Der **Ja-Stimmen-Anteil** in den Ämtler Gemeinden zu den nationalen und zur kantonalen Vorlage.

	Neue Finanzordnung 2021	Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren	Kantonale Volksinitiative «Lehrplan vors Volk»
<b>Bezirk Affoltern</b>			
Aeugst a.A.	86.88	26.24	26.24
Affoltern a.A.	85.82	27.68	23.34
Bonstetten	88.46	24.67	24.11
Hausen a.A.	88.68	28.24	24.73
Hedingen	88.14	24.19	23.54
Kappel a.A.	89.03	31.12	30.75
Knonau	86.51	30.24	26.25
Maschwanden	85.45	25.98	31.91
Mettmenstetten	89.25	25.88	24.09
Obfelden	87.58	26.10	24.58
Ottenbach	88.07	25.90	25.56
<b>Rifferswil</b>	<b>90.95</b>	<b>22.38</b>	<b>25.16</b>
Stallikon	85.06	30.25	22.83
Wettswil a.A.	88.61	26.61	20.43



## Impressionen vom Flohmarkt auf dem Dorfplatz

**17. März.** Ein kalter Wind blies uns um die Ohren, als wir Organisatorinnen des Flohmarktes zugunsten der Bibliothek die Stände aufbauten und die vielen Gegenstände drapierten, die bereits im Vorfeld zusammengekommen waren.

Und immer wieder kamen Leute mit eigenen Sachen, die sie zum Verkauf zur Verfügung stellen wollten.

Zum Schluss war ein vielseitiges Angebot mit wertvollen und raren, gesuchten, aber auch alltäglichen Dingen vorhanden. Darunter auch viele Bücher, die sich in rifferswiler Büchergestellen angesammelt hatten, und es dauerte nicht lange, bis sich die ersten interessierten Personen einfanden.

Es wurde gestöbert, gehandelt, ausgetauscht. Die Kälte ging darob vergessen. Immer wieder brachte jemand warmen Tee, für die Kinder gabs Sirup, spendiert vom Volg, dazu Kuchen, gebacken vom Organisationsteam. Am Mittag wurde ein Feuer gemacht. Für die hungrigen Helfer- und Helferinnen, aber auch für KäuferInnen wurden Würste gebraten.

Wie immer an solchen Anlässen kam man so miteinander ins Gespräch und neue Kontakte wurden geknüpft.

Viele KäuferInnen rundeten die Preise auf für die Bibliothek, so dass am Schluss sage und schreibe **Fr. 1759.55** in der Kasse waren, die wir einer hochehrten Barbara Carnielli vom Bibliotheksteam übergeben durften.

Mit dem Erlös wird die Bibliothek sehr beliebte und dadurch abgegriffene Kinderbuchreihen ersetzen und ergänzen.

Aber auch die Erwachsenen sollen etwas von diesem Betrag haben. Jeder Helfer darf sich nun einen Wunschtitel aussuchen, der in der Bibliothek bereitgestellt werden wird. Ziemlich sicher wird der Betrag auch noch für andere Neuheiten aus der Erwachsenen- Belletristik reichen.

Nebst diesem erfreulichen Ergebnis war der Flohmarkt einmal mehr ein kurzweiliger und geselliger Anlass welcher unserem Dorfplatz ein bisschen Leben einhauchte.

*Veronika Nussbaumer*

## Verein Kleinkinder

### Spielgruppe

Neue «Gspändli» finden, gemeinsam spielen, singen, malen, basteln, in Fantasiewelten eintauchen... All dies und noch mehr bieten unsere Spielgruppen in Rifferswil.

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für das neue Spielgruppenjahr 2018/19 anzumelden.

**Achtung:** Die Spielgruppe Obstgarten hat ein neues Zuhause. Wir sind ins vorherige Kindergartengebäude auf dem Schulhausareal umgezogen.

Nach den Sommerferien 2018 findet die Spielgruppe Obstgarten (für Kinder ab 2½ Jahren) jeweils Montag – Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr statt.

Die **Waldspielgruppe** (für Kinder ab 3 Jahren) findet am Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr und zusätzlich von 14.00 bis 16.30 Uhr statt. Neu besteht die Möglichkeit auch Kinder vom 1. Kindergartenjahr für den Donnerstag Nachmittag anzumelden.

**Interessierte** können sich bei **Isabelle Vallini**, Aktuarin Verein KleinKinder, Tel. 044 760 22 23, E-Mail: [isabelle.aggger@bluemail.ch](mailto:isabelle.aggger@bluemail.ch), melden.

**Anmeldungen** nehmen wir gerne bis **13. Mai 2018** entgegen.

Wir freuen uns, auch Ihr Kind begrüßen zu dürfen!

### ELKI-TURNEN

Im ELKI-Turnen kannst Du klettern wie ein Affe, hüpfen wie ein Frosch oder mit den Ringen in die Luft steigen wie ein Vogel im Wind.

Wenn ich Dein Interesse geweckt habe, Du dich gerne bewegst und gerne Spass hast, dann melde dich doch an.

Das ELKI-Turnen findet jeweils am Dienstag Morgen in der Turnhalle der Schule Rifferswil statt.

Alle interessierten Mamis und Papis können sich bei der **Leiterin Nadia Trachsel** melden (Tel. 079 330 07 62, E-Mail: [nadia@trachsels.com](mailto:nadia@trachsels.com)).



## Schule

### Besuch im Dinosauriermuseum in Aathal

der 3./4.-Klässler der Klasse Lutz/Romin-ger am 12. März und der Klasse Sommer/Abt am 19. März. Jeweils in Begleitung von Karin Hegnauer und unseres Zivis, Herrn Schoch.

Das Dorfblatt hat je zwei Kinder aus den jeweiligen Klassen in Interviews zu ihren Eindrücken und speziellen Erlebnissen befragt und was sie den Lesern des Dorfblattes darüber erzählen möchten.

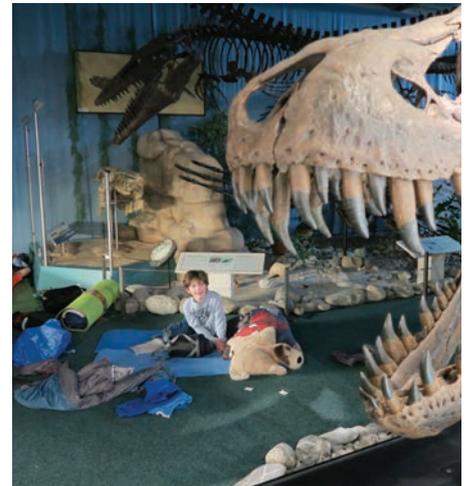
*Heinz Waldvogel*



«Am Morgen haben wir uns in der Schule getroffen und das Gepäck hingestellt. Danach hatten wir noch Unterricht bis 12 Uhr. Nach der Mittagspause versammelten wir uns wieder mit dem kleinen Rucksack in der Schule und fuhren dann mit Bus und Zug nach Pfäffikon.

Von dort wanderten wir dem See entlang bis zum Museum im Aathal. Einen Zwischenhalt zum Aufwärmen machten wir auf einem Bauernhof.

Im Museum angekommen, gab es eine Führung mit Rätselauflösen. Nach dem Nachtessen machten wir einen Postenlauf im Dunkeln mit unseren Taschenlampen. Um 22 Uhr durften wir uns einen Schlafplatz suchen mitten zwischen den Dinosauriern. Nach dem Frühstück begann die Heimreise nach Rifferswil. Wieder in der Schule angekommen, machten wir noch einen Erinnerungseintrag ins Heft und so ging ein schöner Ausflug zu Ende. Mir hat es sehr gut gefallen und ich würde jederzeit wieder dahin gehen.»



«Mir gefiel besonders die Nachtwanderung mit den Taschenlampen durchs Museum. Wir haben im Dunkeln ein paar Kinder erschreckt und eines ist fast zu den Wassersauriern hineingefallen...»



«Es war schön und spannend und ich konnte sehr gut schlafen. Wir mussten im Museum verschiedene Posten ablaufen und ich war bei den Zweitbesten...»



«Mich hat besonders eine riesengrosse Schildkröte beeindruckt und die Dinos mit den gewaltigen Schädeln und die Flugsaurier mit den komischen Zähnen. Mir hat einfach alles sehr gut gefallen...»

## Bibliothek

### Herzlichen Dank!

Das Forum Rifferswil hat zugunsten der Bibliothek einen Flohmarkt durchgeführt (siehe Bericht S. 5). Mit dem Erlös werden beliebte Kinder- und Jugendbuchreihen ergänzt. Ganz herzlichen Dank dem Forum und allen HelferInnen für Ihr grossherziges Engagement!

### Gesucht: grüne Bibliotheks-Taschen



Leider konnten wir durch unseren Aufruf im vorletzten Dorfblatt niemanden Nähbegeisterten finden.

Nun fragen wir Sie liebe Leser, haben Sie vielleicht noch eine gut erhaltene Bibliotheks-Tasche zu Hause, welche nicht mehr gebraucht wird? Oder eventuell sogar mehr als eine im Haushalt?

Über genau diese Taschen würden wir uns sehr freuen. So wäre es uns möglich, den neuen Kindergärtnerinnen bei ihrem ersten Bibliotheksbesuch im Herbst eine solche Tasche überreichen zu dürfen. Auf dieses Ritual freuen sie sich schon lange und es wäre sehr schade, wenn das Bild der Schülerkolonnen mit den grünen Taschen bald der Vergangenheit angehören würde. Gerne nehmen wir die Taschen in der Bibliothek entgegen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Für das Bibliotheks-Team  
Sheila Lanz

### Öffnungszeiten in den Frühlingsferien

Während der Frühlingsferien (23. April bis 5. Mai) ist die Bibliothek am Samstag, 28. April, 9.30–11.30 Uhr, und am Samstag, 5. Mai, 9.30–11.30 Uhr geöffnet. Wir wünschen allen schöne Frühlingsferien!

### Neue Medien

Anna Felder: *Circolare*; Stephan Eicher, Martin Suter: *Song Book*; Bernhard Schlink: *Olga*; Matthias Brandt: *Raumpatrouille. Geschichten*; Rebekka Haefeli, Augusta Theler: *Mit dem Hebammenkoffer um die Welt*; Ayelet Gundar-Goshen:

*Lügnerin*; Melinda Nadj Abonji: *Schildkrötensoldat*; Elena Ferrante: *Die Geschichte des verlorenen Kindes*; Hansjörg Schneider: *Kind der Aare*; Lukas Hartmann: *Ein Bild von Lydia*; Peter Stamm: *Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt*; Arno Camenisch: *Der letzte Schnee*; Merian: *Wien*; *Japan*.

## Frauenverein

### Auflösung

Eine lange Tradition ist zu Ende gegangen. Leider musste der **Frauenverein Rifferswil** akzeptieren, dass sich die Gesellschaft und ihre Bedürfnisse geändert haben. Es ist dem Verein nicht mehr gelungen, die Vorstandsämter zu besetzen, weshalb anlässlich der 102. Generalversammlung vom 13. März 2018 die Auflösung des Vereines beschlossen wurde.

Mit dieser Auflösung werden leider auch viele liebgewonnene Traditionen nicht mehr weitergeführt. **Yvonne Hurter** hat sich zur Verfügung gestellt, dass sie dieses Jahr anstelle des Frauenvereines den **Besuch der über 80-jährigen Dorfbevölkerung in der Adventszeit** organisieren wird. Wer gerne den Rifferswiler Senioren, und somit auch sich selber, mit einem Besuch eine Freude machen möchte, soll sich bitte bei **Yvonne Hurter** melden:

Tel. 044 764 11 62).

Auch die **Chilbikaffeestube** wurde bis anhin vom Frauenverein Rifferswil organisiert. Voraussichtlich wird **Martina Steffen (Tel. 044 776 65 63)** künftig die Organisation einer Chilbikaffeestube übernehmen.

Wir danken allen, die den Verein in irgend einer Art unterstützt haben. Die vielen schönen Erlebnisse, die wir dank des Vereins machen durften, werden wir nie vergessen.

Vorstand Frauenverein Rifferswil

## Geburten, Jubiläen, Todesfälle

Möchten Sie die freudige **Geburt** Ihres Kindes kundtun, feiern Sie ein **Hochzeitsjubiläum**, einen hohen **Geburtstag** oder ist ein **Nachruf** zu veröffentlichen?

Das Dorfblatt würde sich freuen, Ihr Ereignis publizieren zu dürfen.

Schicken Sie die Angaben dazu möglichst mit Foto an [dorfblatt@rifferswil.ch](mailto:dorfblatt@rifferswil.ch).

## Ref. Kirche

### Fiire mit de Chline Samstag, 7. April, 16.00 Uhr

An einem wunderschönen Frühlingmorgen tollen vier kleine Entenküken auf der duftenden Blumenwiese umher. «So viele Gänseblümchen!», staunt Lotte. «Los, wir binden eine Girlande daraus!», quaken ihre Brüder Tim, Tom und Kim. Als die Girlande fertig ist, steht die erste Schwimmstunde im Teich an. Auf dem Weg gibt es einiges zu sehen. Damit kein Entenküken verlorengelht, sollen sie sich an ihrer Girlande festhalten. Ob das klappt, erfahren zwei- bis sechsjährige Kinder und ihre Geschwister in erwachsener Begleitung im *Fiire mit de Chline*.

### Oberämtler Seniorenferien

11.–16. Juni 2018, Saanen-Gstaad BE

Auf der Internetseite von Gstaad ([www.gstaad.ch](http://www.gstaad.ch)) findet sich die Legende, «*dass Gott sich während der Schöpfung der Welt ein wenig ausruhen wollte. So prägte der Abdruck seiner Hand das Saanenland. Die fünf Finger formten die Täler, im Zentrum entfaltet sich Gstaad.*»



Für die fünfte **Oberämtler Seniorenferienwoche** bringt der Car die Gruppe nach **Saanen-Gstaad**. Die Woche wird von Pfarrerin Yvonne Schönholzer und einem Oberämtler Team geleitet. Mögliche Ausflugsziele sind der Swiss Vapeur Park sowie das Diemtig- und das Fermeltal. Auch eine Rundfahrt über Château-d'Oex, den Col des Mosses, Les Diablerets und den Col du Pillon ist gut denkbar. Das Programm hängt von den Teilnehmenden und dem Wetter ab. Teilnehmen können Seniorinnen und Senioren sowie ihre jüngeren Lebenspartnerinnen und -partner.

**Weitere Informationen und Anmeldung bis spätestens 14. Mai 2018 bei Yvonne Schönholzer.**

## In eigener Sache

### An alle Kleingewerbler

Das Rifferswiler Dorfblatt bietet allen Kleingewerblern aus Rifferswil eine einmalige Chance:

**Schalten Sie ein Inserat im Rifferswiler Dorfblatt für nur 10 Franken.**

Das Dorfblatt publiziert in der April-Ausgabe auf einer Doppelseite eine Übersicht diverser Kleingewerbe aus Rifferswil. Bieten Sie eine Dienstleistung oder ein bestimmtes Handwerk an? Verkaufen Sie Produkte? Dann kostet der Eintrag 10 Franken. Für nicht kommerzielle Anbieter ist die Publikation kostenlos.

Schicken Sie Ihr Logo oder ein Bild mit einem kurzen Text (max. 100 Zeichen inkl. Leerzeichen) **bis spätestens 19. März** an [dorfblatt@rifferswil.ch](mailto:dorfblatt@rifferswil.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Zusendung.

*Redaktion Rifferswiler Dorfblatt*

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Rifferswil  
erscheint monatlich

### Redaktionsteam:

Heinz Waldvogel  
Christa Brunhart  
Sandra Mutti

### Redaktionsschluss:

Mai-Ausgabe **18. April 2018**

### Email-Adresse:

[dorfblatt@rifferswil.ch](mailto:dorfblatt@rifferswil.ch)

### Post-Adresse:

Redaktion Dorfblatt  
Tränkegasse 5, 8911 Rifferswil

## AGENDA

- |           |     |   |
|-----------|-----|---|
| <b>MI</b> | 4.  | <b>Start Boule spielen unter der Ulme</b><br>April 15 Uhr bis ca. 18 Uhr  |
| <b>DO</b> | 5.  | <b>Grüngut-Abfuhr</b><br>April  |
| <b>SA</b> | 7.  | <b>Fiire mit de Chliine</b><br>April 16 Uhr (siehe Seite 7)<br><b>Kath. Kirche Hausen</b><br>17 Uhr Wortgottesfeier, Musik: Gruppe 4-Klang  |
| <b>SO</b> | 8.  | <b>Kath. Kirche Hausen</b><br>April 10 Uhr Erstkommunionsfeier, 1. Gruppe   |
| <b>MI</b> | 11. | <b>Boule-Spielen unter der Ulme</b><br>April 15 Uhr bis ca. 18 Uhr  |
| <b>FR</b> | 13. | <b>Seniorenessen</b><br>April 12 Uhr in der Engelscheune<br><b>Rifferschwiler Hèrdöpfel im Pöschkli</b> (s. S.2)<br>Bar ab 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr<br><b>Forum Stammtisch fällt aus wegen Anlass im Pöschkli</b> |
| <b>SO</b> | 15. | <b>Gottesdienst</b> mit Pfr. Markus Sahli<br>April 9.30 Uhr, anschliessend Chilekafi  |
| <b>MI</b> | 18. | <b>Start Boule-Spielen unter der Ulme</b><br>April 15 Uhr bis ca. 18 Uhr  |
| <b>DO</b> | 19. | <b>Grüngut-Abfuhr</b><br>April  |
| <b>FR</b> | 20. | <b>«Nachmittag der offenen Tür» im Kindergarten</b><br>April 13.30–15.30 Uhr (s. S.4)   |
| <b>SO</b> | 22. | <b>Gottesdienst</b> mit Pfrn. Bettina Bartels<br>April 9.30 Uhr<br><b>Kath. Kirche Hausen</b><br>10 Uhr Erstkommunionsfeier, 2. Gruppe  |
| <b>MI</b> | 25. | <b>Start Boule-Spielen unter der Ulme</b><br>April 15 Uhr bis ca. 18 Uhr  |
| <b>SO</b> | 29. | <b>Regionalgottesdienst in Kappel</b><br>April 9.30 Uhr, Pfr. Jürgen Schultz  |
| <b>DO</b> | 26. | <b>Dorf-Jass für alle</b><br>April 14.30 bis ca. 17 Uhr im Schwiizer Pöschkli   |

## PREISE INSERATE

- |  |   |
|--|---|
| kleines Inserat 58 x 58 mm               | <b>Fr. 50.–</b> (ab gelieferter Vorlage)  |
| grosses Inserat 58 x 120 mm              | <b>Fr. 100.–</b> (ab gelieferter Vorlage) |
| Inserat Marktplatz                       | <b>Fr. 30.–</b>                           |
| Bearbeitung oder Gestaltung nach Aufwand |   |

Bitte schicken Sie Ihr Inserat oder Ihre Kleinanzeige als Word-Dokument oder PDF und die Bilder als Jpeg oder Tiff an [dorfblatt@rifferswil.ch](mailto:dorfblatt@rifferswil.ch). Bitte beachten Sie die Redaktionsschlüsse.